



## TARIFINFO FÜR DIE MITARBEITER/-INNEN IN DER EKBO vom 15. September 2010

---

### Gehaltserhöhungen ab 1. September 2010

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

nach mehreren Verhandlungsrunden ist es gelungen, den 1. Tarifvertrag zur Erhöhung der Gehälter, jetzt Entgelte genannt, in der EKBO abzuschließen (1. Entgeltanpassungstarifvertrag zum TV-EKBO vom 8. Juli 2010). Er ist bereits am 1. September 2010 in Kraft getreten.

Die Entgeltverhandlungen waren erschwert durch den besonderen tariflichen Weg des öffentlichen Dienstes im Land Berlin, dessen Tarifentwicklung der in den anderen Bundesländern hinterherhinkt und das den Tarifvertrag der Länder (TV-L) bisher nicht vollständig auf alle Tarifbeschäftigten anwendet. Die Arbeitgeberseite der EKBO hatte deshalb Besorgnis wegen der Höhe der staatlichen Refinanzierung, insbesondere für den Religionsunterricht, die Schulen der EKBO und die evangelischen Kindertagesstätten.

**Es ist ein Erfolg des gemeinsamen Tarifweges in der EKBO, dass trotz der komplizierten Situation eine Einigung möglich war:**

#### **Anhebung der Entgelte (Gehälter) in drei Stufen**

Zum 1. September 2010 werden alle Beträge der Entgelttabelle und die Beträge der individuellen Zwischen- oder Endstufen (Tabellenentgelte) um 40 € erhöht. Die Auszahlung erfolgt rückwirkend im Oktober.

Zum 1. Januar 2011 erfolgt eine Erhöhung der Tabellenentgelte und der sonstigen dynamischen Entgeltbestandteile, um 1,2 Prozent. Den Kinderzuschlag betrifft die Erhöhung nicht.

Ab dem 1. Januar 2011 wird der sogenannte Leistungsentgeltparagraf ersatzlos gestrichen. Damit entfällt die Leistungsentgeltpauschale, die letztmalig im Dezember 2010 gezahlt wird.

Zum 1. Januar 2012 erfolgt eine weitere Entgelterhöhung um 3 Prozent.

Die neuen Entgelttabellen gelten mindestens bis zum 31.12.2012.

Zeitgleich zum Entgelttarifvertrag ist ein weiteres Verhandlungspaket erfolgreich geschnürt worden.

Mit diesem mittlerweile 3. Änderungsstarifvertrag zum TV-EKBO konnten weitere Forderungen der Gewerkschaften durchgesetzt werden. Mit Wirkung vom 1. Januar 2010 wurde mit drei zusätzlichen Urlaubstagen ein akzeptabler Ausgleich für Sonntagsarbeit vereinbart. Friedhofsarbeiter erhalten 2 Urlaubstage mehr, wenn sie ihren Jahresurlaub in der Wintersaison nehmen müssen.

Wichtige Fragen rund um den TV-EKBO werden uns auch in Zukunft weiter beschäftigen müssen. Ein Verhandlungsschwerpunkt ist die zukünftige Eingruppierung.

Die §§ 12 und 13 des TV-EKBO, welche die Eingruppierung regeln sollen, müssen vereinbart werden. Bisher sind immer noch die Gruppenpläne aus dem KMT maßgebend. Erste Sondierungsverhandlungen dazu haben bereits stattgefunden. Aber eine schnelle Lösung ist nicht in Sicht.

Ferner wird uns auch das Thema Gesundheit rund um den Arbeitsplatz in Zukunft beschäftigen. Die Arbeitsbelastungen sind gestiegen, wie auch das Durchschnittsalter der Beschäftigten. Damit die älteren Beschäftigten ihren Dienst bis zum Erreichen des Rentenalters ausfüllen können, müssen die Arbeitsbedingungen auch altersgerecht gestaltet sein. Für die jüngeren Beschäftigten steht neben den Arbeitsbedingungen die Prävention im Vordergrund.

Gewerkschaftsmitglieder können sich mit ihren Fragen zu den neuen Tarifverträgen direkt an ihre Gewerkschaft wenden.

V.i.S.P.: GEW BERLIN, Referat A, Ahornstr. 5, 10787 Berlin, Tel./Fax: (030) 219993 - 0/ 50, Ansprechpartnerin: Katja Metzsig Email: [info@gew-berlin.de](mailto:info@gew-berlin.de), Internet: [www.gew-berlin.de](http://www.gew-berlin.de)  
ver.di Berlin-Brandenburg, Köpenicker Str. 30, 10179 Berlin, Tel. 88665250, Ansprechpartner: Georg Güttner-Mayer, Email: [georg.guettner-mayer@verdi.de](mailto:georg.guettner-mayer@verdi.de), Internet: [www.verdi.de](http://www.verdi.de)  
Gewerkschaft Kirche-Diakonie Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz, Rathausstr. 72, 12105 Berlin, Tel. (030) 7054029, [gkd-bbso@t-online.de](mailto:gkd-bbso@t-online.de), [www.gkd-berlin.de](http://www.gkd-berlin.de), Christian Hannasky.